



# SANGIS

Digitaler Sanierungs-  
und Investitionsplan  
Infrastrukturanlagen



# IHRE HERAUS- FORDERUNGEN

Die Strassen- und Werkleitungsinfrastruktur ist die grösste Wertanlage einer Gemeinde. Dementsprechend sind Investitionen in die Sanierung und Werterhaltung sorgfältig und vorausblickend zu planen, wofür IT-Tools notwendig sind.

Gemeinden setzen gegenwärtig überwiegend statische Tools (Tabellen) ein. Die Nachführung von Sanierungen, das Studieren von Varianten und deren Darstellung sind damit zeitintensiv und fehleranfällig. Um die Mittel mit einem möglichst hohen Nutzen zu investieren, empfiehlt sich ein digitaler Sanierungsplan (SANGIS) auf der Basis eines Geoinformationssystems und einer Datenbank.

## **Anforderungen an einen Sanierungsplan**

- Aktuell: Basierend auf neusten Daten
- Vollständig: Beinhaltet alle relevanten Werke im Gemeindeportfolio
- Modular: Die Medien und deren Einflussfaktoren können je nach Gemeindebedarf berücksichtigt werden
- Normenkonform: Die Bewertung der Werke folgt der jeweiligen Praxis
- Vereinfacht: Die Abschätzungen geschehen auf vorhandenen Daten und folgen nachvollziehbaren Regeln
- Intuitiv: Die WebGIS Oberfläche ist benutzerfreundlich und einfach zu bedienen

# UNSER WERKZEUG

Im Sanierungsplan wird die Gemeinde in räumliche Gebiete – die Sanierungsgebiete – unterteilt. In diesen Einheiten werden Neuwert, Sanierungsbedarf und Kosten der folgenden Einflüsse abgeschätzt und aggregiert.

**Wasser** – Alter und Handlungsbedarf aus der Generellen Wasserversorgungsplanung sowie Schadensereignisse dienen als Grundlage zur Bestimmung des Zustandes. Geplante neue Leitungen werden ebenfalls berücksichtigt.

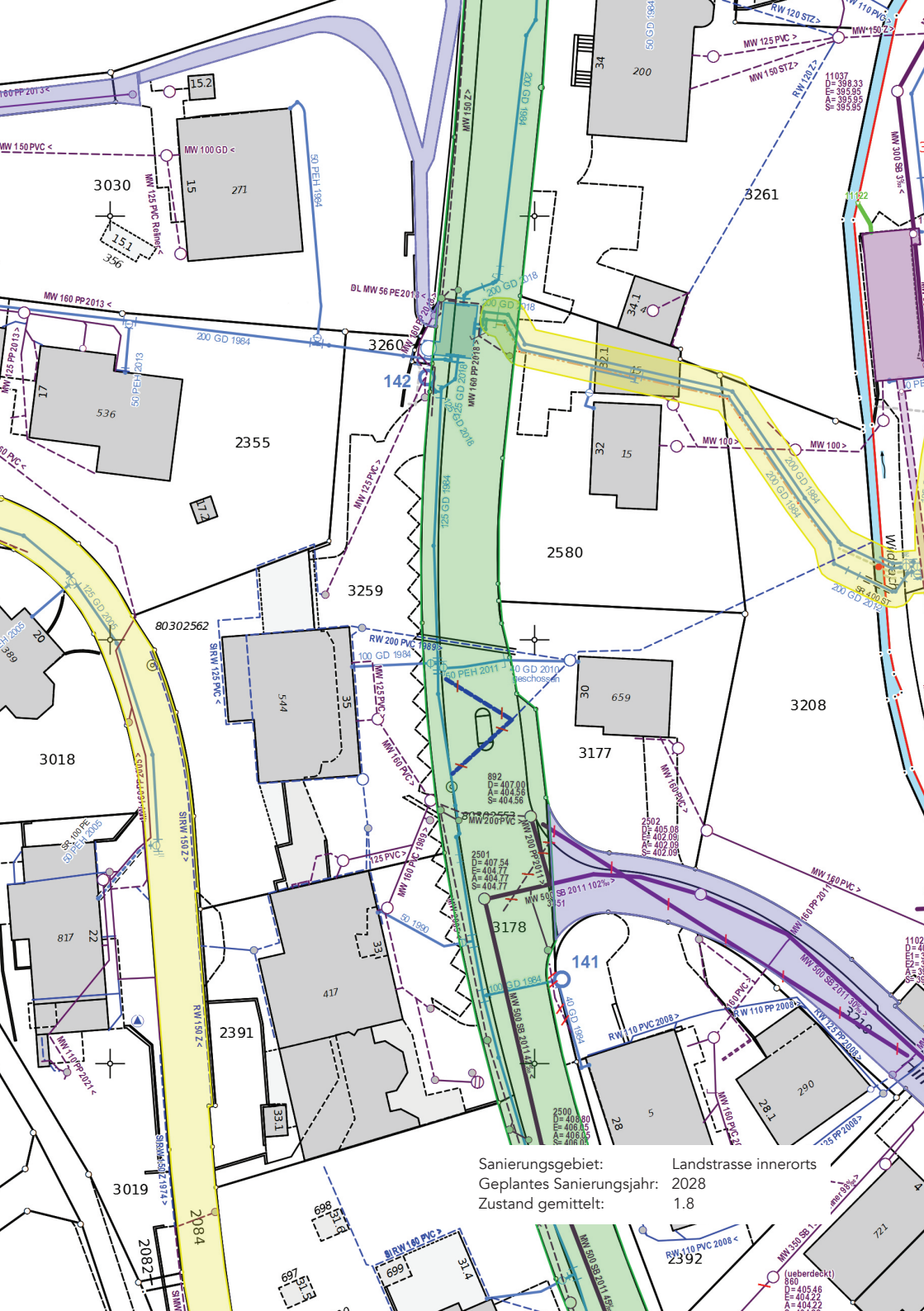
**Elektro, Fernwärme, Gas** – Sofern im Gemeindeportfolio enthalten, fliessen Zustand und projektierte Anlagen zu Elektro, Fernwärme und Gas basierend auf den Werkleitungskatastern ein.

**Abwasser** – Der GEP mit dem Teilprojekt Massnahmenplanung als Grundlage bestimmt den Sanierungsbedarf und die Kosten für die Umsetzung.

**Strasse** – Eine Bewertung auf Basis der VSS-Normen gibt Auskunft über den Zustand und mögliche Sanierungsmassnahmen der Strasseninfrastruktur.

**Weitere Bauwerke** – Brücken, Unterführungen und Stützmauern werden erfasst und deren Sanierungsbedarf berücksichtigt.

**Politik** – Ein politisches Gewicht kann die Sanierungspriorität beeinflussen, während Aufzinsungen und Restabschreiber den Preis je nach geplantem Sanierungsjahr verändern.



Sanierungsgebiet: Landstrasse innerorts  
 Geplantes Sanierungsjahr: 2028  
 Zustand gemittelt: 1.8

(überdeckt)  
 D=405.46  
 E=404.22  
 A=404.22

# INGESA – IHR PARTNER FÜR EFFIZIENTE INFRA- STRUKTURPLANUNG

Investieren und sanieren Sie interdisziplinär abgestimmt – dank übersichtlichen und stets aktuellen Daten. Wir begleiten und beraten Sie dabei umfassend.

## **Ihre Vorteile**

- Einfachere Budgetierung und Investitionsplanung
- Effizienter und faktenbasierter politischer Prozess
- Aktuelle Datenbasis für Investitionsentscheide
- Automatische und kostengünstigere Bewirtschaftung
- Daten sind zentral abgelegt und überall verfügbar

## **Unsere Kompetenz**

- Jahrzehntelange Erfahrung in der Projektierung und Planung von Infrastrukturanlagen
- Ver- und Entsorgungsplanungen der einzelnen Werke
- Versierter Umgang mit Geodaten und Informationssystemen
- Langjährige Erfahrung mit kommunalen WebGIS
- Interdisziplinäre Herangehensweise
- Routinierte Zusammenarbeit mit Gemeinden, Werken und Institutionen

# STANDORTE UND KONTAKT

## **Andelfingen**

Ingesa AG  
Landstrasse 51  
8450 Andelfingen  
+41 52 305 22 55  
andelfingen@ingesa.ch

## **Seuzach**

Ingesa AG  
Strehlgasse 21  
8472 Seuzach  
+41 52 320 03 20  
seuzach@ingesa.ch

## **Elgg**

Ingesa AG  
Florahof 5a  
8353 Elgg  
+41 52 364 23 23  
elgg@ingesa.ch

## **Wetzikon**

Ingesa AG  
Guyer-Zeller-Strasse 27  
8620 Wetzikon ZH  
+41 44 934 33 88  
wetzikon@ingesa.ch

